

# Junge Polen waren gern in Mölln

**Mölln – Polnische Gäste aus der Partnerstadt Maszevo konnten am Wochenende in Mölln begrüßt werden: Zu Besuch waren die sechs Mitglieder der Rockband „Amber“ und als Betreuer und Dolmetscher Musiklehrer Andrzej Kwasniewski.**

Die 16 bis 19 Jahre alten Musiker aus Osteuropa gaben ein Konzert und nahmen im neuen Tonstudio des Jugendzentrums „Takt-Los“ eine CD auf. Viermal pro Jahr bietet das „Takt-Los“ öffentliche Band-Abende an. Dort spielen stets einheimische Gruppen aus dem Lauenburgischen, doch Gastauftritte sind ebenfalls gern gesehen. Diesmal war es die Band „Amber“, die seit einem Jahr besteht und in Polen bereits etliche erfolgreiche Konzerte gegeben hat. „Nachdem schon zweimal Möllner Bands in Maszewo gastieren konnten, sind wir glücklich, nun diese Gruppe bei uns begrüßen zu können“, sagte Henning Schmidt, Jugendbetreuer im „Takt-Los“, den LN. „Amber“ spielte melodischen Pop-Rock mit polnischen Texten. Die Zuhörer in Mölln geizten nicht mit Beifall. Vor allem die drei tollen Sängerinnen Paulina Popielarska, Justyna Osesik und Katarzyna Wrosek kamen bei dem jugendlichen Publikum gut an. Zur Band gehören außerdem Dawid Juszcak (Saxophon), Rafat Slipek (Gitarre und Gesang) sowie Marcin Kasperek (Keyboard).



Ihr Auftritt in Mölln kam gut an: Die Band „Amber“ spielte im Jugendzentrum auf dem Schulberg. Vorn die drei Sängerinnen Paulina Popielarska, Justyna Osesik und Katarzyna Wrosek (v. li.). Foto: NORBERT DREESSEN

Beim jetzigen Konzert in Mölln waren auch die Bands „Chinese Whisper“ aus Lübeck und „Tapid“ aus Mölln zu hören, außerdem trat noch das Cello- und Gitarren-Duo Jörg Geschke und Peter Köhler auf. „Amber“ beteiligte sich auch an einem Treffen des Projekts „Groove Aktiv“ in der Möllner Realschule.

Im Rahmen dieses Projekts sollen CDs produziert und Konzerte auf die Beine gestellt werden. Junge Musiker sollen von Workshops profitieren, die die „alten Hasen“ für Nachwuchsrocker geben.

Die Gäste aus Maszewo informierten sich während ihres Aufenthalts in Mölln auch über die wechselvolle

Geschichte ihrer ehemals deutschen Heimatstadt: Zum Programm gehörte deshalb ein Besuch im Massower Heimatmuseum an der Seestraße. <xml id="artikel" src="/global/xml/teleschau/98\_0\_3935561\_content\_ino.xml" />

In-online/lokales vom 09.03.2009 17:00

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/artikel/2555903>